

Antwort zu: 50 Gründe, warum man die Finger vom iPhone lassen sollte!

Ich habe mir die Mühe gemacht auf diese Gründe etwas näher einzugehen, da ich beim ersten "Durchfliegen" bereits viele unzutreffende Behauptungen gefunden habe.

Um nicht Birnen mit Äpfel zu vergleichen: der Autor hatte ein iPhone 2G (1. Generation) und ich ein iPhone 3G (2. Generation). Das 3G kann viel mehr, das sollte aber auch geschrieben werden!

Einen MDA/HTC Touch kenne ich leider nicht, ich weiß auch nicht, ob der gleich oder mehr verbreitet ist, als das iPhone. Ich selbst verwende seit Juli 2008 das iPhone 3G, Firmware 2.2, ca. 100 Apps (ausschließlich aus dem AppStore) ständig installiert.

Ich bin ebenfalls ein alte Computer-Hase: 1989 Amiga 500, 1992 Apple Macintosh SE/30, gleichzeitig ein Akkustik-Koppler für Telefonhörer, um ins "Netz" zu gehen, bald darauf ein 2400 Baud Modem für das "Fido-Net" (das damals größte Hobby-Computernetz der Welt), auch Interneteinstieg beim Cern-Rechner in Genf: damals noch mit Befehlszeilen ähnlich Ms-DOS (Browser gab es noch nicht). Einstieg bei diversen BBS in den USA, darauf als höchste Tel.Rechnung einmal ca. 550 Euro, danach ein teures (ca. 1.000 EUR) Modem von US-Robotics gekauft, das immer wieder hard- und softwaremäßig upgedatet wurde bis zum v.everything. Jetzt Flatrate über WiMAX (weil die Post/Telekom am Land noch kein ADSL bei uns hatte). Dazu privates Netzwerk (Linksys Router mit DD-WRT Firmware): 3 Macs, 1 PC-Notebook, Dreambox 7000 Satreceiver, AppleTV, iPhone 3G.

Computer: immer wieder Mac bis zum MacBook Pro und jetzt das iPhone 3G - jawohl, ich sehe es zu 70% als Computer, 25% als iPod und 5% als Telefon. Dazwischen bei Arbeit oder Freunden immer wieder Windows-PC genutzt und repariert, installiert. In den letzten Jahren auch Beschäftigung mit Linux-Satreceivern. Ende der Vorstellung. :-)

Das iPhone halte ich für eine der größten Multimedia-Innovationen der letzten Jahre. Ich beziehe mich natürlich auf das iPhone 3G **mit** installierten gratis und kostenpflichtigen Apps. Die machen nämlich die eigentliche Innovation aus!

zu Punkt:

1. Klingeltoneinstellungen

kann ich nicht nachvollziehen, ist wohl ein sehr persönlicher Standpunkt, was man vom vorherigen Handy gewohnt ist. Ich vermisse nichts.

2. Klingelton selbst definieren

Songs müssen natürlich nicht gekauft werden, sie können auch von eigenen CDs etc. sein, ich habe z.B. aus der Filmmusik einer DVD (The Year of the Dragon) einen Klingelton (40 sec) gemacht. Das Format muss AAC sein, Endung in m4r ändern. Das geht super mit iTunes, ich verwende Sound Studio, es gibt viele Tools dafür. Geeignet sind nur Audioclips bis 40 sec, das ist ein Nachteil aber auch gleichzeitig ein Vorteil: man sucht sich in iTunes oder einem anderen Tool die besten 40 sec eines Songs aus. Auf anderen Handys warten wohl viele User bei einem ankommenden Anruf, bis der halbe Kingelton gespielt ist, und der beste Teil kommt. Zumindest habe ich manchmal diesen Eindruck. :-)

3. + 4. Smartes Telefonieren, aus Mails, SMS oder anderen Dokumenten

Das iPhone kann andere Dinge, die wiederum **ich** wichtiger finde: Telefonieren aus verschiedenen Apps, die z.B. Geburtstage aus den Kontakten verwalten, natürlich aus SMS, E-Mail, Internet uvm. Nicht aus den Notizen, aber die verwende ich gar nicht. Ist also wieder Geschmacksache.

5. + 6. Kontakte, Lange Telefonnummern lesbar hinterlegen

Kann ich auch nicht nachvollziehen: das schnelle Blättern durch Darüberstreichen, das Drücken auf die Anfangsbuchstaben, alles geht schnell. Alle Telefonnummern beginnen bei mir mit +43 oder +49 etc. und werden am iPhone schön getrennt dargestellt.

7. + 8. Termine / Kalender

Das iPhone ist sicher kein MDA/HTC Touch Clone, sondern eine eigenständige Entwicklung. Man kommt daher oft auf anderen Wegen zu seinem Ziel. Auch über eines der mehr als 10.000 verfügbaren Apps. Die mühselige Kalendersuche kann ich nicht nachvollziehen. Ich finde immer alles sehr schnell, vielleicht weil ich schon 17 Jahre Macs benutze und intuitive Computer gewohnt bin. Was Erinnerungen betrifft: da ich auch das MobileMe Angebot nutze, sind alle Kalender- und Kontakteinträge auf allen Computern und am iPhone binnen weniger Sekunden / Minuten ident, egal auf welchem Gerät und egal von wo aus ich den Eintrag mache. Erinnert wird auf allen Geräten. Praktischer geht's wohl nicht.

9. Telefonnummern(fragmente) suchen

Das geht IMHO nicht. Habe ich bis jetzt nicht vermisst.

10. Eingabemöglichkeiten

Die Korrekturvorschläge waren wirklich nervig, können jetzt aber abgeschaltet werden. Eine "echte" Tastatur vermisste ich nicht. Auf früheren Handys habe ich nur ungern SMS geschrieben, am iPhone schreibe ich auch lieber E-Mails, das jedoch ziemlich schnell, auch mit Quoten oder im Querformat (mit Gratis-Apps). Es gibt auch Apps die Copy & Paste können.

11. Caps-Lock

Stimmt, geht nicht. Brauche ich auch nicht. Besonders in Foren wird man angepöbelt, wenn man viel mit Großbuchstaben schreibt ("Warum schreist du so?").

12. Multitasking

Stimmt für Fremd-Apps, nicht unbedingt für die iPhone eigenen: ich kann zum Beispiel während eines Anrufes auf Lautsprecher schalten, die Menütaste drücken und im Telefonbuch, im Kalender usw. nach Tel-Nummern oder Einträgen suchen und diese dem Anrufenden vorlesen. Ich kann sogar eine auf dem iPhone gespeicherte Audioaufnahme dem Anrufer vorspielen. Da gibt's Apps die dem Anrufer vortäuschen, dass man gerade im Zug sitzt u.v.m. Aus verschiedenen Apps kann man Telefonate oder Emails starten. Die tw. Nicht-Multitaskingfähigkeit hat wohl mit Sicherheitsbedenken von Apple zu tun, das kann von vielen aber nicht nachvollzogen werden. Vielleicht ändert sich das noch.

13. + 14. Clipboard, bzw. Zwischenablage, Rückgängig!

Das gibt es dzt. nur bei einigen Apps. Wird vermutlich generell kommen, Entwickler haben schon Hinweise dazu in der Firmware gesehen.

15. - 19. Office-Dokumente ansehen und bearbeiten, Zippen, PDF

Lesen geht mit sehr vielen (auch gratis) Apps, bearbeiten nur mit wenigen: Excel dzt. nur mit "MobileFiles Pro", das aber gut. Von der gleichen Firma wird bald ein App herauskommen, das alle Office-Dokumente bearbeiten kann. Zippen, entzippen können einige Apps, z.B. das "Schweizer Taschenmesser" iStorage. PDF-Dokumente können an die 30 Apps lesen.

20. Internetfähigkeit

Das ist für mich überhaupt der Überhit des iPhones! Dass ich fast nur mehr via iPhone im Internet bin, hätte ich mir nie gedacht! Via Safari lese und schreibe ich in vielen Foren, sehe mein Konto ein uvm. Und das an jedem Ort, wo ich T-Mobile habe. Via iStorage lade ich auch größere Files (z.B. mit 100 MB, abhängig von der verfügbaren Verbindung) auf das iPhone herunter und wenn ich unterwegs bin, lade ich die Files von dort auf mein MacBook Pro, welches Internet nur zuhause zur Verfügung hat. Safari knallt manchmal, wegen Speicherüberlauf (das iPhone ist halt nur ein Mini-Computer und hat keine 2GB RAM) oder wegen fehlerhaften Webseiten, kein Problem: beim Tipp auf Safari geht es dort weiter, wo man war.

Via Internet bzw. auch via Telefonleitung oder WiFi kann ich mit meinem iPhone meine Computer über VNC vollwertig bedienen (z.B. mit Jaadu), den Satreceiver programmieren, Files via FTP, WebDAV etc. up- und downloaden und das auch vom Sofa, Kaffeehaus oder Zug aus. Das geht auch zwischen iPhones: einer hat z.B. iStorage (4,99 EUR), der andere hat Files Light (gratis). Diverse Terminaldienste sind auch verfügbar.

21. Mail-Attachments

Stimmt für PDF, Word etc. Man kann solche E-Mails aber z.B. an den Computer am Arbeitsplatz weiterleiten und dort ausdrucken. Fotos (auch solche von Webseiten) kann man jedoch am iPhone speichern und via iTunes auf den Computer übertragen oder mit iStorage gleich ordnerweise oder gezippt überallhin uploaden. Auf HP-Druckern kann man Fotos gleich via iPhone ausdrucken (HP iPrint, gratis).

22. Diktiergerät

Also dafür gibt es eine Menge Programme. Die Tondateien können auch via E-Mail verschickt werden (z.B. mit Audio-Recorder) oder einem Anrufer vorgespielt werden.

23. Sketchbook

Im Appstore gibt es einige Programme, die das können. Habe noch keines ausprobiert.

24. Synchronisation von Notizen

Über Synchronisation habe ich bereits weiter oben geschrieben, das geht auch mit Safari-Bookmarks. Aber offensichtlich auf andere Weise, als auf dem MDA/HTC Touch.

25. Kamerafunktionen

Da gibt es ebenfalls viele Programme im Appstore (z.B. Night Camera). Nicht angesprochen wurde, dass die iPhone-Kamera nur 2 Megapixel und keinen Blitz hat. Das wird von vielen kritisiert. Mir persönlich reicht die Kamera für Computer usw., schöne Fotos mache ich mit meiner Canon EOS 400D.

26. Videoaufnahmen

Diese gehen IMHO dzt. mit Programmen, die nur auf iPhones mit "Jailbreak" installiert werden können. Damit habe ich keine Erfahrung. Mit Handy-Videos in der Qualität von "Youtube" habe ich eigentlich keine Freude. Gute Videos (z.B. von DVDs) auf dem iPhone mag ich aber sehr.

27. Bilder in das Fotoalbum synchronisieren

Ich bin mit iTunes immer SEHR zufrieden gewesen, endlich etwas Ordnung im Foto-, Video- und MP3-Bestand! Wer iTunes nicht mag, verwendet z.B. iStorage: dann hat er diese Dateien auch ohne ".thmb" oder sonstigen Kram auf seinem iPhone.

28. Bildbearbeitung unterwegs

Ist auch schon überholt. Dazu gibt es viele Programme.

29. MP3-Player

Ist ebenfalls überholt: viele Programme können alle möglichen Audio- u. Videofiles ohne iTunes auf das iPhone holen und abspielen. Zugegebenermaßen nicht jedes Format, aber mit diversen Tools kann man die vorher konvertieren. Stört mich nicht.

30. Video-Player

Siehe oben. Dass das iPhone auch YouTube-Videos zeigen kann, hat sich wohl schon herumgesprochen.

31. Navigationssystem

Das ist IMHO eines der Highlights beim iPhone. Das muß man gesehen haben, z.B. Google Streets. Wird von wirklich unzähligen Apps für jede Lebenslage unterstützt. Sogar TomTom bringt demnächst eine Software für das iPhone heraus, um sein GPS auch im Auto nutzen zu können.

32. Handy als mobiler Datenspeicher

An die 30 Apps gibt es bereits, die das können. iStorage ist der "Überhammer" für solche Zwecke.

33. Hochformat / Querformat

Querformatprogramme gibt es bereits wie Sand am Meer, auch mehrere für E-Mail.

34. SMS- od. Mail-Entwurf speichern

Das trifft ebenfalls nicht mehr zu: das iPhone kehrt zur angefangenen E-Mail oder SMS zurück.

35. MMS

Stimmt. Gibt es dzt. nur über Umwege (z.B. MMS Meister). Wenn es offiziell kommt, werde ich es wohl nicht verwenden. Ich lasse mir lieber die E-Mails als Pushmail schicken (z.B. über Yahoo gratis, oder MobileMe). Die rauschen an wie SMS.

36. ToDo-Liste

Gibt es im AppStore bereits in Hülle und Fülle.

37. Home/Heute-Screen

Stimmt. Ist vielleicht für manche Benutzer lästig. Das mit dem Schieberegler kann man aber abstellen (Automatische Sperre).

38. Taschenrechner

Mittlerweile dürfte bekannt sein, dass aus dem einfachen Taschenrechner ein wissenschaftlicher wird, wenn man das iPhone quer dreht.

39. Längere Titel in iPod nicht lesbar

Stimmt. Ich habe mir aber schon länger angewöhnt, allen Files eindeutige Namen zu geben, nachdem ich sie aus dem Internet geholt habe. iTunes macht alles einfach!

40. 3rd Party Programme

Ist durch den AppStore und diverse Updates überholt. Ich lade ständig Betaversionen von Programmen zum Testen aufs iPhone. Geht schnell und einfach, ohne "Jailbreak".

41. Funkmodem

Eine Zeit lang gab es ein App namens "Netshare" im Appstore, das diesen Zweck erfüllte. Das wurde aber auf Druck des US-Telekomanbieters "AT&T" wieder herausgenommen. Bei allen, die es damals gekauft hatten, funzt es noch. Andere müssen das iPhone "jailbreaken" - da gibt es mehrere Lösungen. Wäre ein schönes Feature. Ich begnüge mich derweil mit iStorage, wenn ich Files aus dem Internet benötige. Fernwartungen sind allerdings sehr bequem mit etlichen iPhone Apps zu erledigen, wie schon erwähnt.

42. Akku-Verhalten

Kann ich mangels Erfahrung mit leeren Akkus nicht nachvollziehen. Mir ist nur aufgefallen, dass es nach Software-Updates Verlängerungen der Akkulaufzeit gab. Generell hält der Akku lange, wenn ich aber ständig im Internet bin oder Videos am iPhone anschau, muss ich täglich aufladen.

43. Akkutausch

Darüber kann ich noch nichts sagen: ein neues iPhone oder ein neuer Akku? Dzt. gibt es das iPhone eine Zeit lang um 1,- EUR in Österreich, dazu 6 Monate keine Grundgebühr. Danach 18 Monate 35,- oder 45,- EUR im Monat. Bisher hat es aber immer findige Apple-User gegeben, die Tipps im Internet veröffentlicht haben, wie man Apple-Geräte ohne viel Geld auf neuesten Stand bringen konnte. Da bin ich zuversichtlich.

44. Versehentliches Stummschalten

Ist mir noch nie passiert. Ich habe es nie in der Hosentasche, sondern in einem Etui.

45. Bluetooth

Es gibt schon eine Menge Hardware dafür, aber nur zur Telefon- bzw. Tonübertragung, auch an HiFi-Geräte. Ich verwende das Bluetooth des iPhone, wenn ich mein TomTom im Auto zum Freisprechen verwende. Via Bluetooth Klingeltöne an ein beliebiges Handy senden geht aber nicht. Meine schönen Klingeltöne behalte ich lieber für mich und kann sie wegen dieses "Mankos" nicht mit jedem beliebigen Handynutzer teilen. :-)

46. Synchronisation vom mobile Device auf den Desktop

Für diesen Zweck gibt es schon lange Tools, die wirklich alles ermöglichen. Mehr ist dazu nicht zu sagen, "Googeln" hilft hier weiter.

47. Synchronisation erzwingt Outlook als Standard-Mailprogramm

Dazu kann ich nichts sagen, weil ich privat Macs verwende. Dort ist man an das Kalenderprogramm und an das Adressbuch gebunden, was mich aber in keinster Weise stört, weil das bei mir klaglos funzt. Vor allem die Synchronisation aller Macs mit dem iPhone via MobileMe.

48. Synchronisation mit mehr als einem Desktop

Siehe oben. Es geht auch ohne "dirty-tricks": entweder mit MobileMe (kostenpflichtig) oder durch Zusammenstellung diverser Gratis-Dienste (steht in den iPhone Zeitschriften).

49. Echtzeit – Synchronisation

Siehe oben: das geht eben auch ohne iTunes.

50. Lieferumfang

Hat mich nicht besonders aufgeregt. Warum? Weil bisher bei allen Computer bezogenen Geräten (Camcorder, USB-Geräte usw.) fast immer veraltete Software auf den CDs war und ich trotzdem IMMER die neueste Software herunter geladen habe, auch Handbücher. Solche Installer-CDs wandern bei mir also nach kurzer Zeit in den Müll. Die Bedienung des iPhone habe ich mit der Online-Anleitung nach kürzester Zeit geschafft, weil das iPhone, wie alle Apple-Produkte sehr intuitiv konstruiert ist. Die wirklich guten Tipps gabs danach online in diversen Foren (z.B. www.macrumors.com/iphone/).

51. "Big Brother" – Faktor

Regt mich auch nicht auf. Viel mehr regt mich auf, was Google macht: die können in ihren Datenbanken Abfragen über Krankheiten, sexuelle Vorlieben oder noch schlimmere Sachen ermitteln. Darum brauche ich auch keinen Google Mail-Account. Apple kann man auch Märchen erzählen, als langjähriger Apple-User weiß ich das. In 17 Jahren habe ich auch noch keinen Defekt bei einem Apple-Gerät selbst erlebt.

52. Preis

Also dzt. bei T-Mobile Österreich: 18 x 35,- + 1,- = 631,- EUR incl. 1.000 Freiminuten in alle Netze + europ. Ausland incl. Schweiz u. Liechtenstein etc. + 3 GB monatlich Internet. Ich brauche nur einen Bruchteil davon. Gehe gern über WiFi rein.

Dazu noch:

Jede Menge beeindruckende Spiele, die z.B. durch Neigen des iPhone zu steuern sind. Ich selbst verwende Apps für File-Manipulationen & -Transfers, Datenbanken (FileMaker bzw. CSV/Excel-Dateien), Wetter, Geburtstagsmanager, Genealogie, Internet-Radio, Fernsteuern von Computern und Sat-Receivern, etliche Netzwerk-Utilities, Bildbearbeitung, Teletext und EPG, Kalkulationswerkzeuge, diverse Wörterbücher, Astronomie-Programme mit GPS, Chat-Programme, Fußballergebnisse, Laborwerte etc., Zug- und U-Bahn/Straßenbahnfahrpläne und natürlich "Shazam" das die Namen von Musikstücken durch blosses "Anhören" erkennt.

Das iPhone ist für mich einfach ein kleines Wunderwerk!

es
23.01.2009